

Virtuelle Markterkundungsreise Côte d'Ivoire

Geschäftschancen im Bereich der Aus- und Weiterbildung



Ein dynamischer Markt

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH in Kooperation mit der lokalen Repräsentanz des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft e.V. (AV) in Côte d'Ivoire, der Delegation der deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana), der ivoirischen Handelskammer CEPICI, dem Global Business Network Programme (GBN) in Côte d'Ivoire, der Exportinitiative iMOVE: Training – Made in Germany des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), dem VDMA Beruf & Ausbildung und Don Bosco Mondo e.V. vom 7. bis 11. Dezember 2020 eine digitale Markterkundungsreise in die Côte d'Ivoire für deutsche Unternehmen im Bereich Aus- und Weiterbildung durch. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Die projektbezogene Fördermaßnahme ist Teil des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Hohe Kaufkraft

Die Côte d'Ivoire verzeichnete als eine der dynamischsten Wirtschaften in Afrika in den vergangenen Jahren ein überdurchschnittlich hohes Wirtschaftswachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von jährlich über sieben Prozent. Positiv wirkt sich auf den weltgrößten Kakaolieferanten weiterhin der seit 2018 wieder gestiegene Kakaopreis aus sowie perspektivisch die vor der ivoirischen Küste gefundenen Öl- und Gasreserven. Trotz einer erheblichen Dominanz der Landwirtschaft ist die ivoirische Wirtschaft verglichen mit anderen Ländern der Region diversifiziert und die Infrastruktur gut ausgebaut. Die Kaufkraft ist vor allem im Ballungsraum Abidjan vergleichsweise hoch. Die Corona-Krise führte trotz des Nachfragerückgangs an Agrarprodukten und Rohstoffen nicht zu einer Rezession, dämpfte jedoch laut des IWF die Erwartungen für 2020 auf ein Wachstum des BIP in Höhe von 2,7 Prozent. Für die Folgejahre wird sogar auf Grund des Nachholbedarfs ein deutlicher Anstieg der Wachstumsraten erwartet.



Aus- und Weiterbildung in Côte d'Ivoire

Die Côte d'Ivoire hat mit ihrer Unabhängigkeit das französische Schulbildungssystem übernommen und stellt seitdem grundsätzlich kostenfreien Zugang zur Grundbildung. In den frühen 1980er Jahren gab die Côte d'Ivoire weltweit den höchsten Anteil des BIP für Bildung aus. Im Jahr 2000 machten die Bildungsausgaben nur noch 3,7 Prozent des BIP aus, wurden aber bis 2015 auf 5,3 und aktuell laut Bildungsministerin auf sechs Prozent gesteigert. Derzeit entwickelt sich die Côte d'Ivoire jedoch zu einem Hub der Leichtindustrie in Westafrika. Im Land entstehen Sonderwirtschaftszonen wie der Industriepark „Village of ICT & Biotechnology of Côte d'Ivoire“ (VITIB) in Grand-Bassam, eine knappe Autostunde von Abidjan entfernt. Der Zugang zu Bildung hat sich seit Ende des zweiten Bürgerkriegs in 2011 in der Côte d'Ivoire erheblich verbessert. Qualität und Relevanz halten jedoch nicht Schritt. Die Côte d'Ivoire setzt daher in Abstimmung mit den vor Ort tätigen internationalen Institutionen einen Plan zur Reform

des Bildungswesens (Plan de Transition de l'Éducation - PTE) in drei Phasen um (von 2012-2014, 2015-2016 und 2016-2025) der das Bildungsangebot optimieren, die Wirtschaft stärker einbinden und die Infrastruktur verbessern soll.

Chancen für deutsche Unternehmen

Die wirtschaftliche gute Entwicklung und der Aufbau von Leichtindustrien in der Côte d'Ivoire zusammen mit den Reformbemühungen der Regierung im Bildungsbereich bietet gute Marktchancen für deutsche Anbieter der Aus- und Weiterbildungswirtschaft. Die Teilnahme an dieser virtuellen Delegationsreise bietet Ihnen u.a. folgende Vorteile:

- Teilnehmende erhalten eine Zielmarktanalyse
- Vernetzung mit wichtigen lokalen Partnern im privaten und öffentlichen Sektor
- Virtuelle Projektbesuche
- Vorab organisierte virtuelle individuelle Geschäftsgespräche mit ivorischen Vertreter/innen

Vorläufiges Programm

Montag, 7. Dezember 2020	
10.30 – 10.45	Virtueller Reiseauftakt Vorstellung des Projektteams Vorstellung der inhaltlichen und technischen Abläufe des Programms
10.45 – 10.50	Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms
10.50 – 11.15	Vorstellung der Teilnehmenden Tour de table
11.15 – 11.30	Virtuelle Kaffeepause
11.30 – 12.30	Briefing des deutschen Botschafters in Côte d'Ivoire Die politische Situation in Côte d'Ivoire
12.30 – 13.30	Briefing der Delegation der deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana) Die wirtschaftliche Situation in Côte d'Ivoire
Dienstag, 8. Dezember 2020	
10.30 – 11.45	Kurzvorstellung erfolgreicher deutsch-ivorischer Bildungsprojekte & Kurzinterviews, z.B. Berufliche Bildung im Bereich Erneuerbare Energie und Energieeffizienz in der Côte d'Ivoire (GIZ) Lehr- und Ausbildungssysteme für Wissenschaft und Technik (LD Didactic) Ausbildungen im Bereich Sanitär-, Klima- und Elektrotechnik in Yopugon, Bouaké & Koumassi (Saar-Lor-Lux Umweltzentrum) Weiterbildung im eigenen Betrieb (Villeroy & Boch AG)
11.45 – 12.00	Virtuelle Kaffeepause
12.00 – 12.45	Virtueller Projektbesuch Einblick in ein Projekt vor Ort und Gespräch mit Verantwortlichen z.B. die Berufsschule Centre Professionnel Artisanal Rural (CPAR) und das Internat für junge Menschen aus den ländlichen Bereichen in Duékoué mit dreijährigen Ausbildungen zu Elektrikern, Bäckern und Köchen, Mechanikern (u.a. Schweißen und Elektrik), Automechanikern und Schneidern.
12.45 – 13.30	Individuelle B2B-Termine
Mittwoch, 9. Dezember	
10.30 – 10.45	Grußwort des ivorischen Botschafters in Berlin (tbc)

	Tour de table
10.45 – 11.30	Gespräch mit einem/r ivoirischen hochrangigen Vertreter/in des Bildungsministeriums
11.30 – 11.45	Virtuelle Kaffeepause
11.45 – 12.30	Gespräch mit der ivoirischen Investitionsbehörde (CEPICI) Das ivoirische Marktpotenzial im Bereich Aus- und Weiterbildung
12.30 – 13.00	Vorstellung der Teilnehmenden Tour de table
13.00 – 13.30	Individuelle B2B-Termine
	Donnerstag, 10. Dezember
10.30 – 12.00	Workshop zu rechtlichen Rahmenbedingungen mit Vertretern diverser spezialisierter Kanzleien
12.00 – 12.30	Individuelle B2B-Termine
	Freitag, 11. Dezember
11.00 – 12.30	Gespräch mit Vertretern der African Development Bank (AfDB) & der Association for the Development of Education in Africa (ADEA) (tbc) Vorstellung der Studie über Aus- und Weiterbildung in Côte d'Ivoire Diskussion rund um die Workshop-Ergebnisse der AfDB & ADEA Fokus: Zusammenarbeit mit dem Privatsektor
12.30 – 12.45	Virtuelle Kaffeepause
12.45 – 13.30	De-Briefing



Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Zielgruppe der Markterkundungsreise sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Besonders kleinen und mittleren deutschen Unternehmen, aktiv in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, soll durch die virtuelle Reise vom 7. Zum 11. Dezember 2020 die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Zielmärkte zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Bei der Anmeldung haben KMU daher auch Vorrang vor Großunternehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Unternehmen begrenzt.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Die Kosten für die förderungsrelevanten Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen bei der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH abzugeben.

Der Eigenanteil für die Veranstaltung wird von der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH nach verbindlicher Anmeldung vereinnahmt.

Anmeldehinweise

Die Markterkundungsreise wird von der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **30. September 2020** bei der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH anmelden. Das Anmeldeformular sowie die miteinzureichende Erklärung finden Sie nachfolgend. Weitere Informationen zum Markterschließungsprogramm für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Bitte senden Sie die Anmeldung und die Eigenerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail, Fax oder per Post an

Frau Tara Méité

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
Friedrichstraße 206, 10969 Berlin;
Tel.: +49 30 2060719 53 oder Fax: +49 30 2060719 108
E-Mail: meite@afrikaverein.de

Unsere Partner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text, Gestaltung und Redaktion

Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 419133 0
Fax.: +49 40 354704

Redaktionelle Bearbeitung

Tara Méité, Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

Stand

28.08.2020 (Änderungen vorbehalten)

Bildnachweis

gettyimages